

## Auswertung MDRfragt:

### Kulturhauptstadt Chemnitz: überschätzt oder unterschätzt?

Befragungszeitraum: 12.09. – 18.09.2023

16.273 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Davon kommen 1.109 aus Chemnitz und 2.283 aus den angrenzenden Landkreisen.

12.968 Befragte sind nach eigenen Angaben kulturinteressiert, 3.176 eher nicht.

## Die Ergebnisse in der Übersicht:

### Teil 1: Kulturhauptstadt allgemein

- Sieben von zehn Befragten wissen, dass Chemnitz Europäische Kulturhauptstadt 2025 ist
- Nur knapp die Hälfte weiß aber, dass es im Vorfeld schon Veranstaltungen gibt
- Etwa zwei Drittel bewerten Chemnitz als Kulturhauptstadt 2025 positiv
- Sieben von zehn Befragten gefällt Kulturhauptstadt-Motto
- Deutliche Mehrheit geht von kurzfristigen positiven Auswirkungen für die Stadt aus, bei langfristigen Auswirkungen sind die Meinungen gespalten
- Mehr als die Hälfte plant nicht, speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren
- Bei an Kultur Interessierten und Reiselustigen können sich das im Vergleich deutlich mehr Befragte vorstellen

### Teil 2: Image Chemnitz

- Mehr als die Hälfte bewertet Chemnitz zwar persönlich positiv, das Image in der Öffentlichkeit wird aber schlechter eingeschätzt
- Knapp zwei Drittel rechnen mit einer Image-Verbesserung der Stadt durch den Kulturhauptstadt-Titel
- Chemnitz soll vor allem an seinem Image arbeiten, um 2025 ein guter Gastgeber zu sein
- Insbesondere die Teilnehmenden aus Chemnitz und Region wünschen sich, dass Chemnitz an seinem Image arbeitet
- Eine Mehrheit teilt aktuell öffentlich vorgebrachte Kritik an den Vorbereitungen der Stadt auf 2025



Das **Meinungsbarometer** für Mitteldeutschland

### Teil 3: Befragungsteilnehmende aus Chemnitz und Umgebung

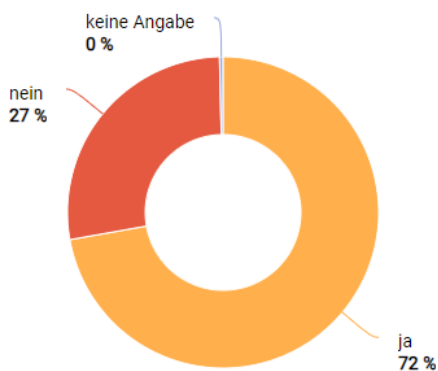
- Mehr als die Hälfte ist stolz auf Kulturhauptstadttitel
- Deutliche Mehrheit begrüßt es, dass die gesamte Region einbezogen wird
- Knapp zwei Drittel haben noch keine Kulturhauptstadt-Veranstaltungen besucht
- MDRfragt-Teilnehmende aus Chemnitz wissen besser über Veranstaltungen Bescheid als diejenigen aus der Umgebung
- Deutliche Mehrheit fühlt sich nicht gut informiert, daran ändern auch Info-Cafés wenig
- Möglichkeiten der Teilhabe bisher kaum bekannt und wenig genutzt
- Vor allem besseres Image, mehr Bekanntheit und kulturelle Highlights durch Kulturhauptstadttitel erwartet

## Die Ergebnisse im Detail:

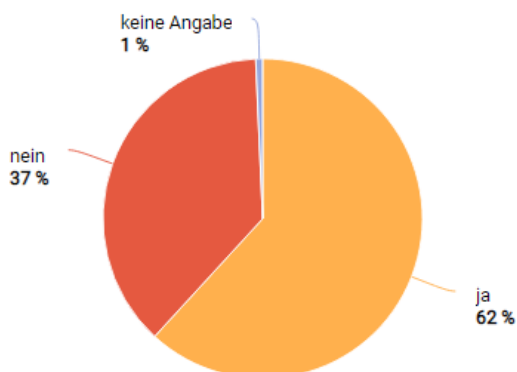
### Teil 1: Kulturhauptstadt allgemein

**Sieben von zehn Befragten wissen, dass Chemnitz Europäische Kulturhauptstadt 2025 ist**  
 72 Prozent der Befragungsteilnehmenden wissen nach eigener Aussage vom Kulturhauptstadttitel für Chemnitz. Drei von zehn MDRMitgliedern (27 Prozent) haben davon bislang nichts erfahren. Im letzten Jahr haben damit noch einmal deutlich mehr Menschen von der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 erfahren. In einer Umfrage vom September 2022 wussten nur 62 Prozent der Befragungsteilnehmenden davon.

*Frage: Zunächst mal Hand auf's Herz: Wussten Sie bis zu dieser Befragung, dass Chemnitz Europäische Kulturhauptstadt 2025 ist?*

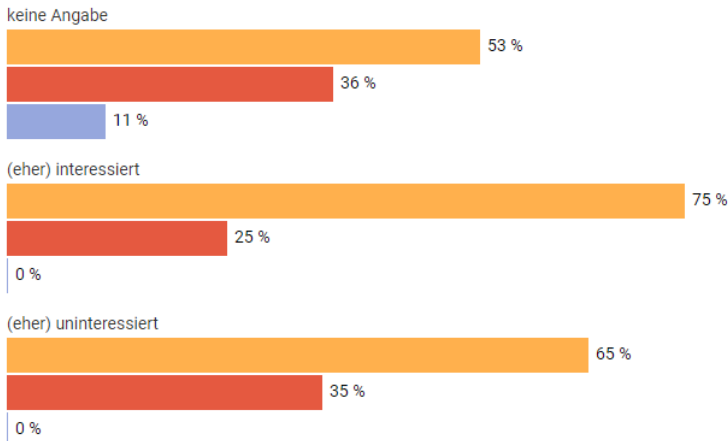


*Ergebnisse aus dem September 2022*



Der „Kulturhauptstadt Europas“-Titel für Chemnitz ist nicht nur unter Menschen bekannt, die sich nach eigenen Angaben für Theater, Oper, Ausstellungen, Literatur, Kabarett oder Kino interessieren. Von diesen Befragten wissen 75 Prozent davon. Bei den Menschen, die sich selbst als eher nicht kulturinteressiert sehen, sind es 65 Prozent.

● ja ● nein ● keine Angabe

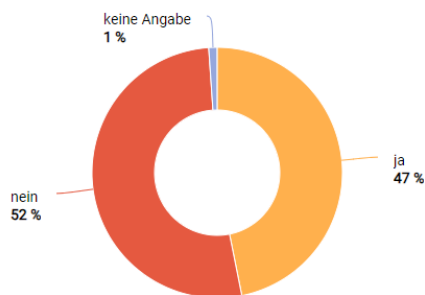


### Mehr als die Hälfte der Befragten weiß aber nicht, dass es im Vorfeld schon Veranstaltungen gibt

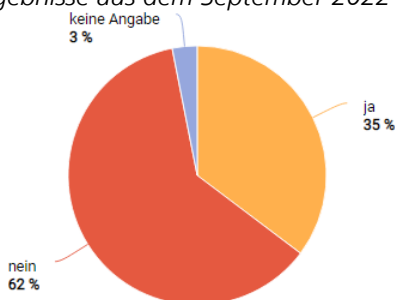
Im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres gibt es auch schon jetzt Veranstaltungen und Aktionen in Chemnitz und der Umgebung. Davon weiß aber nur knapp die Hälfte der MDRfragt-Mitglieder (47 Prozent). 52 Prozent ist das noch nicht bekannt. Die Information über Veranstaltungen und Aktionen im Vorfeld hat im Vergleich zur letzten Umfrage inzwischen deutlich mehr Menschen erreicht. Im September 2022 wusste davon nur ein Drittel der Befragten.

4

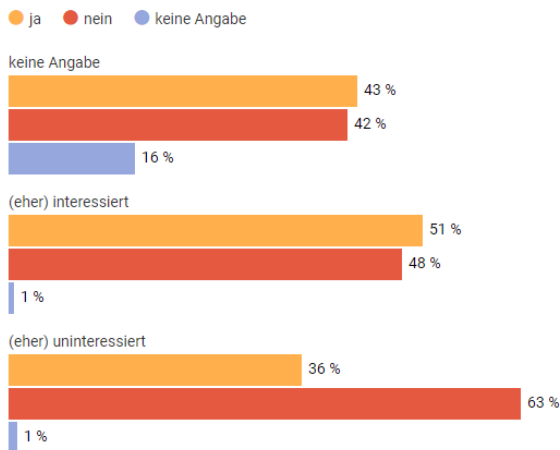
Frage...und dass im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres schon jetzt Veranstaltungen und Aktionen in Chemnitz und der Umgebung stattfinden, die damit in Verbindung stehen?



Ergebnisse aus dem September 2022



Auch bei der Antwort auf diese Frage gibt es deutlich Unterschiede zwischen Menschen, die sich als eher kulturinteressiert einschätzen und den anderen Befragungsteilnehmenden. Von der ersten Gruppe weiß etwas mehr als die Hälfte (51 Prozent) vom „Vorprogramm“ in der Zeit vor 2025. Bei den nicht kulturinteressierten MDRfragt-Teilnehmern weiß nur jeder und jede Dritte davon.



### „Kultur als Bestandteil des Lebens“

Wir haben die MDRfragt-Mitglieder eingangs nach dem ersten Wort gefragt, dass sie am ehesten mit „Kultur“ verbinden:

5

Frage: Was bedeutet "Kultur" für Sie?



Wir haben die Befragungsteilnehmenden zudem gebeten, möglichst etwas ausführlicher zu erläutern, was sie genau mit Kultur verbinden.

Heimat bedeutet für mich Sprache, Dialekt, Bräuche, einfach alles, was eine Region prägt. Genau das ist die Kultur, wo ich mich wohl fühle und diese gilt es, zu bewahren.

72-jährige Teilnehmerin aus dem Erzgebirgskreis

Kultur ist mich ein Bestandteil des Lebens.

81-jähriger Teilnehmer aus Erzgebirgskreis

Kultur ist für mich Auszeit vom Alltäglichen. Ob Konzert oder Gemäldegalerie, ein Buch oder Kino. Alles ist "raus aus dem Alltag".

58-jähriger Teilnehmer aus Chemnitz

Kultur belebt das Leben. Musik, Schauspiel, Museum, Bildergalerien und vieles andere mehr bringt Menschen zusammen und gehört einfach zum Leben.

83-jährige Teilnehmerin aus Dresden

Kultur gehört zum Menschsein.

69-jährige Teilnehmerin aus Chemnitz

### Industrie-Stadt, Nischel-Stadt, Karl-Marx-Stadt

Wir haben die MDRfragt-Mitglieder zudem nach dem ersten Wort gefragt, das sie am ehesten mit „Chemnitz“ verbinden. In den Top-15-Wörtern geht es weniger um Kultur, mehr um das DDR-Erbe der Stadt oder Industrie.

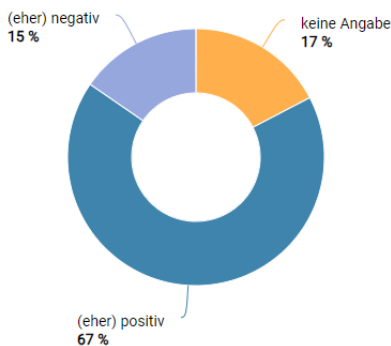
Frage: Was verbinden Sie mit Chemnitz?



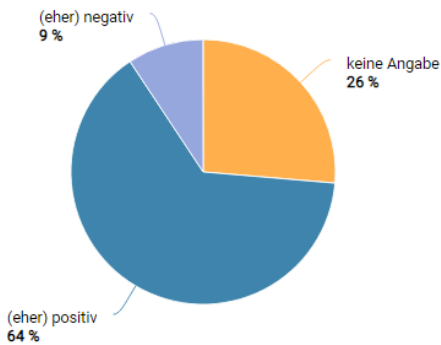
## Zwei Drittel finden positiv, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt ist

67 Prozent der Befragungsteilnehmenden bewerten die Entscheidung positiv, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird. Im Vergleich zur letzten Umfrage von 2022 hat sich dieser Wert kaum geändert. Damals bewerteten 64 Prozent die Entscheidung positiv. Deutlich vergrößert hat sich aber der Anteil der MDRfragt-Teilnehmer, die den Titel für die Stadt eher negativ bewerten. 2022 waren das neun Prozent. In der aktuellen Umfrage bewerten 15 Prozent die Entscheidung negativ.

Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?

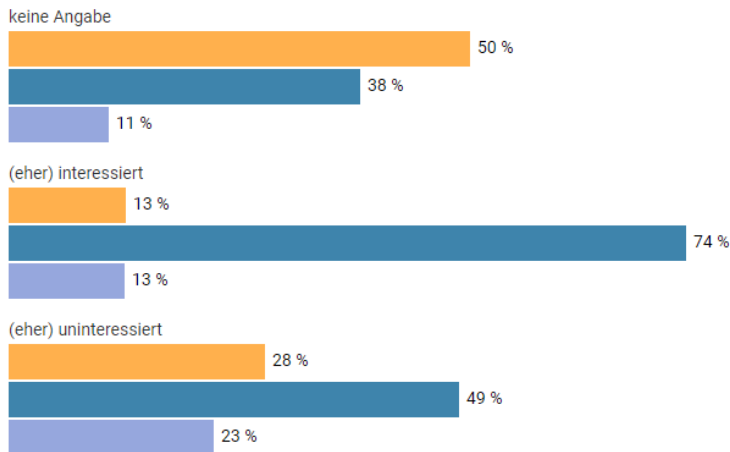


Ergebnisse aus dem September 2022



Deutliche Unterschiede bei der Antwort gibt es zwischen an Kultur Interessierten und den anderen Befragten. In der ersten Gruppe ist die Zustimmung mit 74 Prozent deutlich höher als in der zweiten Gruppe (49 Prozent).

keine Angabe (eher) positiv (eher) negativ



Zu diesem Thema erreichten uns auch viele Kommentare:

### **Chance für Chemnitz**

*Ist eine Chance für Chemnitz, unverwechselbarer zu werden.*

58-jähriger Teilnehmer aus Halle

*Gibt der Stadt eine Chance ihre guten Seiten zu zeigen.*

20-jähriger Teilnehmer aus dem Saalekreis

8

### **Schlechte Investition**

*Ich befürchte, dass es vertane Mühe und schlecht ausgegebenes Geld ist, in einem Teil des Landes Kultur hochleben zu lassen, dass eine enge, alte, rückständige Sicht auf Kultur hat.*

54-jähriger Teilnehmer aus Gotha

*Zu viele Gelder die man sicher besser verwenden.*

55-jährige Teilnehmerin aus dem Salzlandkreis

### **Richtige Entscheidung...wegen Entwicklung der Stadt**

*Passt gut. Die Stadt hat in den letzten 20 Jahren eine gute Entwicklung genommen*

70-jähriger Teilnehmer aus Leipzig

*Die Entwicklung in Chemnitz ist beeindruckend.*

76-jährige Teilnehmerin aus dem Altmarkkreis

*Eine große Chance für Chemnitz und die Region zur Imageverbesserung und auch um den Rückstand zu Dresden und Leipzig ein wenig aufzuholen.*

46-jähriger Teilnehmer aus dem Erzgebirgskreis

### **... wegen negativen Vorurteilen gegenüber Chemnitz**

*Eine unterrepräsentierte Region kann sich zeigen und die vom Mainstream verbreiteten Vorurteile widerlegen.*

65-jähriger Teilnehmer aus Nordsachsen

*Endlich wird Chemnitz nicht "abgehängt", sondern darf sein Gesicht zeigen.*



70-jähriger Teilnehmer aus Chemnitz

Eine Chance für die Stadt das schlechte Image loszuwerden und aus dem Schatten der "sächsischen Hochburgen" Leipzig und Dresden hervorzutreten.

59-jährige Teilnehmerin aus Chemnitz

### **Nicht nachvollziehbar**

Es erschließt sich mir nicht. Die Stadt hat nichts zu bieten.

46-jährige Teilnehmerin aus Magdeburg

Schwer nachvollziehbar - welche Alleinstellungsmerkmale / Besonderheiten hat die Stadt?

68-jähriger Teilnehmer aus Weimar

### **Politische Entscheidung**

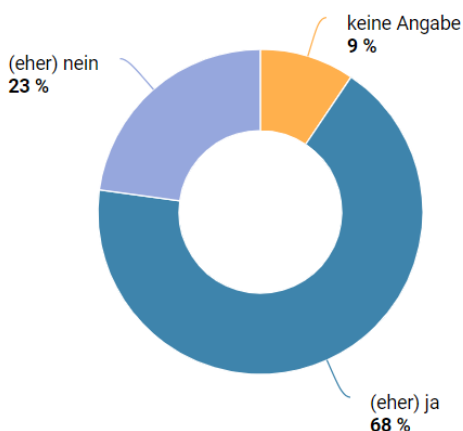
Eine durch keine lokale Besonderheit, durch keine historischen Leistungen der Stadt oder ihrer Söhne begründete, sondern eine rein politische Entscheidung mit dem Zweck, Chemnitz eine herausragende Kultur zuzuschreiben, die es de facto nicht hat und nicht hatte.

28-jähriger Teilnehmer aus Leipzig

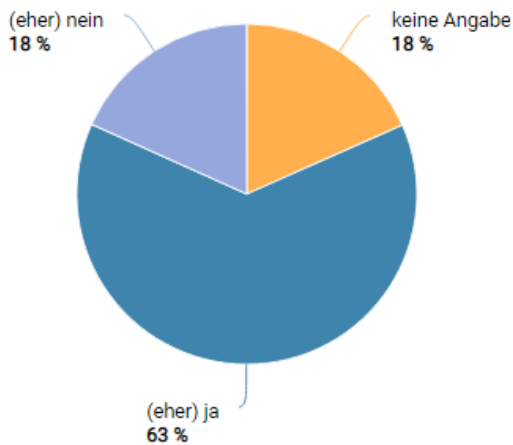
### **Sieben von zehn Befragten gefällt Kulturhauptstadt-Motto**

Motto der Kulturhauptstadt 2025 ist „C the Unseen“. Mit dem englischsprachigen Slogan möchte Chemnitz als Kulturregion einmal sichtbarer werden und zudem bisher unentdeckte oder ungesehene Kulturmacher, Kulturorte und Kulturzweige aus der gesamten Chemnitzer Region in den Fokus der Öffentlichkeit bringen. 68 Prozent der MDRfragt-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer begrüßen dieses Motto, 23 Prozent können ihm nichts abgewinnen. 2022 gaben 63 Prozent der Befragten an, ihnen gefalle das Motto. 18 Prozent fanden es damals nicht gut.

Frage: Motto der Kulturhauptstadt ist "C the Unseen". Chemnitz möchte damit als Kulturregion sichtbarer werden und bisher unentdeckte oder ungesehene Kulturmacher, Kulturorte und Kulturzweige der gesamten Chemnitzer Region in den Fokus der Öffentlichkeit bringen. Gefällt Ihnen persönlich dieser Ansatz?

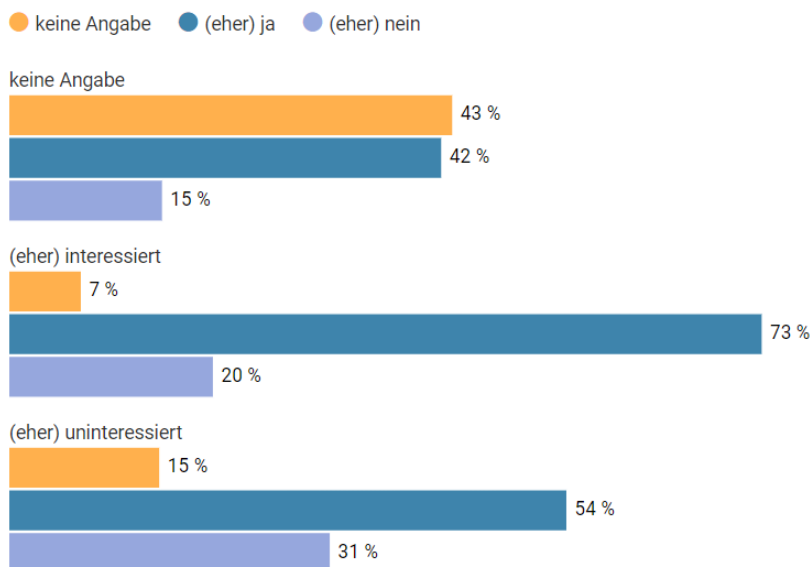


Ergebnisse aus dem September 2022



Auch beim Motto für die Kulturhauptstadt gibt es große Unterschiede zwischen an Kultur interessierten Befragten und den anderen MDRfragt-Mitgliedern. In der ersten Gruppe finden 73 Prozent das Motto gut, in der zweiten Gruppe nur 54 Prozent.

10



Zum Motto erreichten uns auch zahlreiche Kommentare. Für einige MDRfragt-Teilnehmer ist das englischsprachige Motto einfach unverständlich.

*Es wäre sehr begrüßenswert, wenn bei solchen Aktionen die deutsche Sprache verwendet würde, damit auch die Mehrheit der Bürger der Stadt verstehen, was man eigentlich meint schon vom Ansatz her. Dieser in Englisch gehaltene Slogan löst bestenfalls ein Schulterzucken bei vielen Menschen dieser Stadt aus.*

78-jähriger Teilnehmer aus Chemnitz

*Warum immer englisch, ist das die Kultur in Chemnitz?*

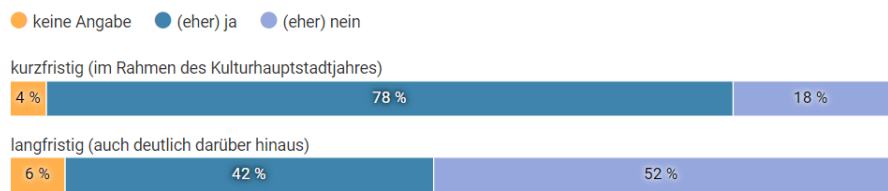
48-jährige Teilnehmerin aus dem Salzlandkreis

### Deutliche Mehrheit geht von kurzfristigen positiven Auswirkungen aus, bei langfristigen Auswirkungen sind die Meinungen gespalten

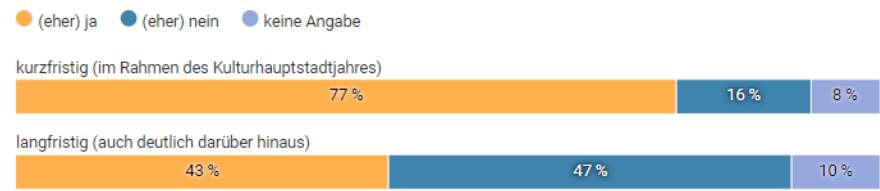
78 Prozent der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind der Annahme, dass Chemnitz kurzfristig vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird. Nur 18 Prozent sehen das nicht so. Was die langfristigen Folgen betrifft, sind sich die Teilnehmenden jedoch uneins. 42 Prozent gehen von langfristigen positiven Auswirkungen für Chemnitz aus, 52 Prozent nicht. In der Umfrage von 2022 waren die Antworten fast die gleichen.

*Frage: Und denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?*

11



*Ergebnisse aus dem September 2022*

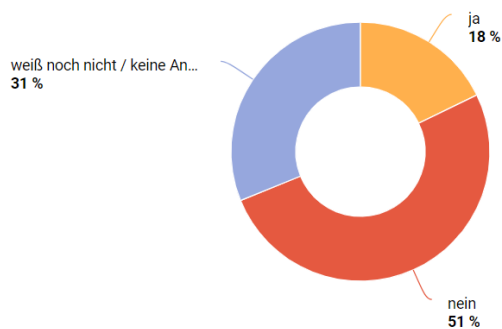


### Mehr als die Hälfte plant nicht, speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren

51 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nicht vor, speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren. Nur 18 Prozent planen das schon. Etwa jeder dritte Befragte (31 Prozent) weiß es noch nicht oder hat keine Angabe gemacht. Die Antworten auf diese Frage unterscheiden sich leicht von denen im September 2022. Damals gaben 15 Prozent an, für das

Kulturhauptstadtjahr extra nach Chemnitz zu fahren. 56 Prozent der MDRfragt-Mitglieder wollten das nicht tun.

Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?

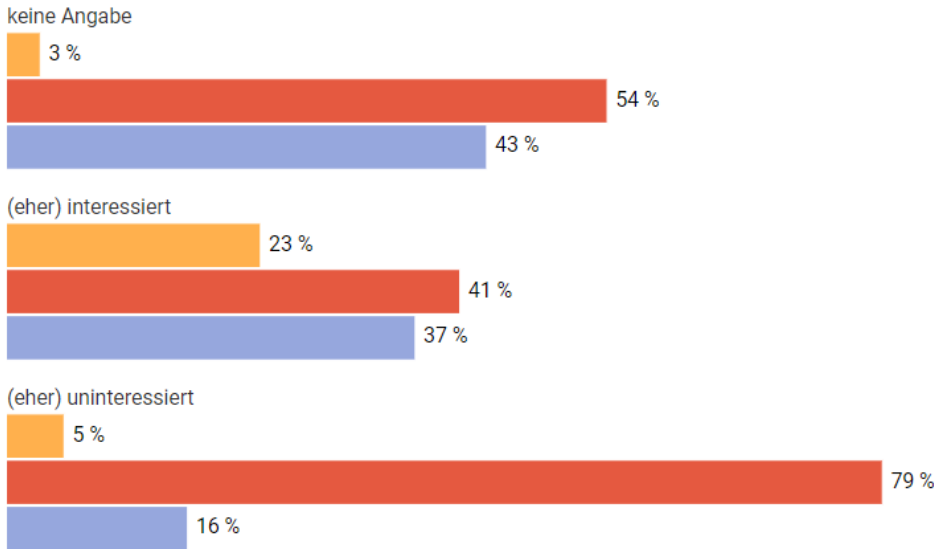


Ergebnisse aus dem September 2022



An Kultur interessierte Befragte gaben deutlich häufiger an (23 Prozent), für das Kulturhauptstadtjahr extra nach Chemnitz reisen zu wollen. Bei den anderen planen das nur fünf Prozent, acht von zehn Befragten wollen nicht extra in die Stadt reisen.

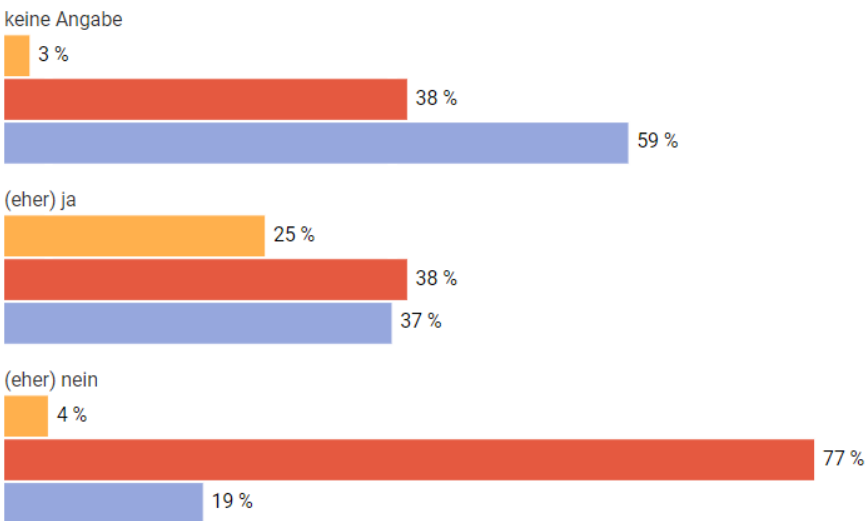
● ja ● nein ● weiß noch nicht / keine Angabe



13

Groß sind die Unterschiede beim Interesse an einer Fahrt nach Chemnitz für das Kulturhauptstadtjahr auch zwischen Menschen, die sich selbst als eher reiselustig einschätzen (in dieser Umfrage: 9.706) und Befragten, die sich nicht als reiselustig einschätzen (4.893 Menschen). In der ersten Gruppe könnten sich eine Reise 25 Prozent der MDRfragt-Teilnehmer vorstellen und 38 Prozent nicht. Auffällig groß ist hier die Gruppe der noch Unentschiedenen (37 Prozent). Von den Befragten, die sich als eher weniger reiselustig einschätzen, plant nur jeder Zwanzigste eine Fahrt nach Chemnitz. Acht von zehn Befragten wollen nicht extra in die sächsische Stadt reisen.

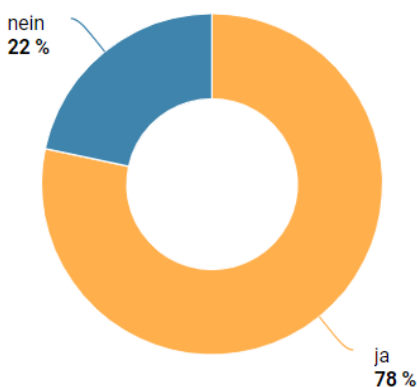
● ja ● nein ● weiß noch nicht / keine Angabe



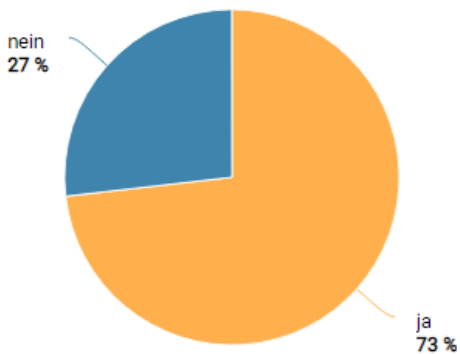
### Rund vier Fünftel waren schon einmal in Chemnitz

78 Prozent der Befragungsteilnehmenden haben Chemnitz schon einmal besucht, rund ein Fünftel (22 Prozent) hat das noch nicht getan. Bei der letzten Umfrage von 2022 waren 73 Prozent der Befragten schon einmal in der Stadt, ein Viertel (27 Prozent) noch nicht.

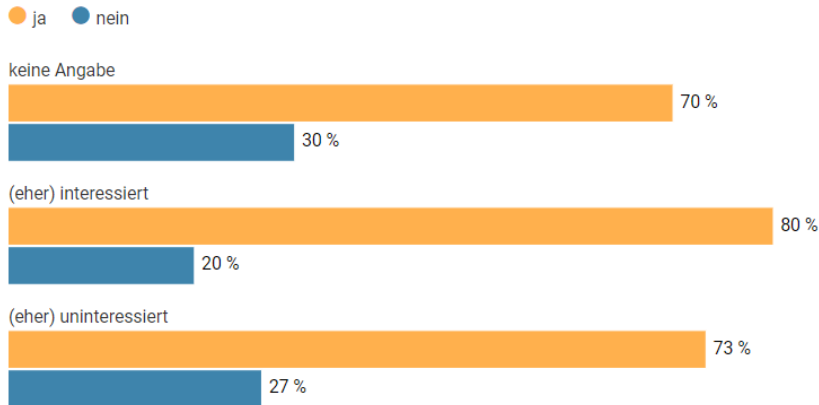
Frage: Waren Sie selbst schon einmal in Chemnitz?



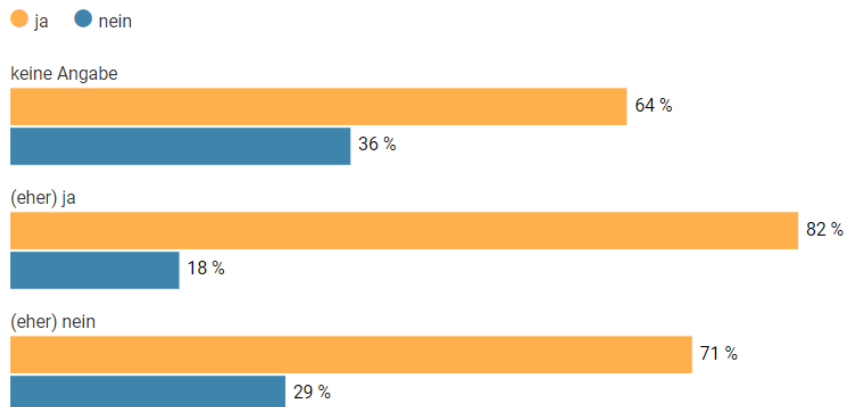
Ergebnisse aus dem September 2022



Kulturinteresse und Reiselust spielen bei dieser Antwort offenbar keine große Rolle. Zwischen den einzelnen Gruppen gibt es nur kleine Unterschiede. Von an Kultur Interessierten waren vier von fünf Umfrageteilnehmenden (80 Prozent) schon einmal in Chemnitz, bei den anderen waren 73 Prozent schon einmal in der Stadt.



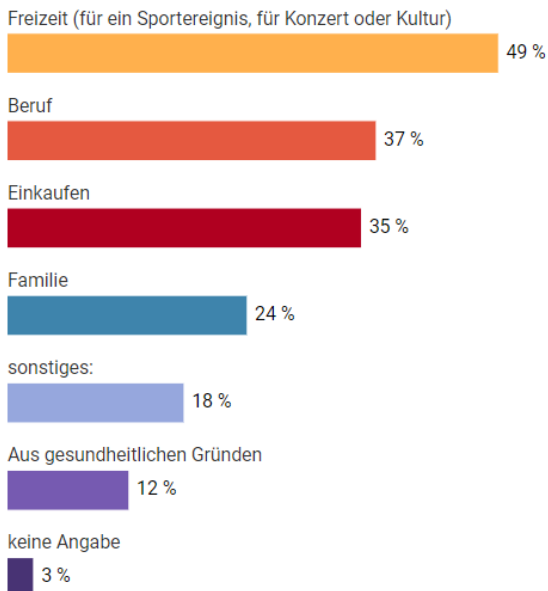
Von den Reiselustigen besuchten ebenfalls rund vier von fünf Umfrageteilnehmenden schon Chemnitz (82 Prozent). In der zweiten Gruppe haben das 71 Prozent schon gemacht.



### Vor allem Freizeitangebote locken nach Chemnitz

Der von den MDRfragt-Teilnehmenden, die schon einmal in Chemnitz waren, am häufigsten genannte Grund, die Stadt zu besuchen, sind Freizeitangebote (49 Prozent). Außerdem zieht es viele aus beruflichen Gründen (37 Prozent) und zum Einkaufen (35 Prozent) in die Stadt. Aber auch die Familie spielt für etliche Befragte eine Rolle (24 Prozent). 12 Prozent haben angegeben, dass sie aus gesundheitlichen Gründen Chemnitz besuchten. Ähnliche Ergebnisse bei dieser Antwort gab es schon 2022.

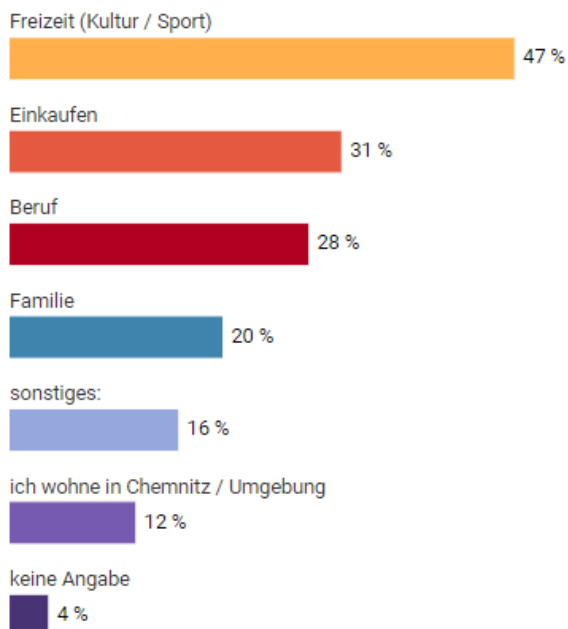
Frage: Was war der Anlass?



9

Ergebnisse aus dem September 2022

16





## Teil 2: Image Chemnitz

### Mehr als die Hälfte bewertet Chemnitz zwar persönlich positiv, das Image in der Öffentlichkeit wird aber deutlich schlechter eingeschätzt

Für 54 Prozent der Befragungsteilnehmenden hat Chemnitz persönlich ein positives Image. Ein Drittel (33 Prozent) bewertet die Stadt negativ. Was die öffentliche Meinung angeht, denkt allerdings nur ein knappes Drittel (31 Prozent), dass Chemnitz ein positives Image hat. 54 Prozent dagegen sind der Meinung, dass die Stadt ein negatives Image in der Öffentlichkeit hat. Im Vergleich zur Umfrage von 2022 hat sich das Image der Stadt aus der persönlichen Sicht der MDRfragt-Teilnehmer verbessert. In der Öffentlichkeit hat sich die Bewertung der Stadt aus Sicht der Befragten aber verschlechtert.

Frage: Welches Image hat Chemnitz Ihrer Meinung nach aktuell?

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● keine Angabe

für Sie selbst



in der Öffentlichkeit



Ergebnisse aus dem September 2022

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● keine Angabe

für Sie selbst



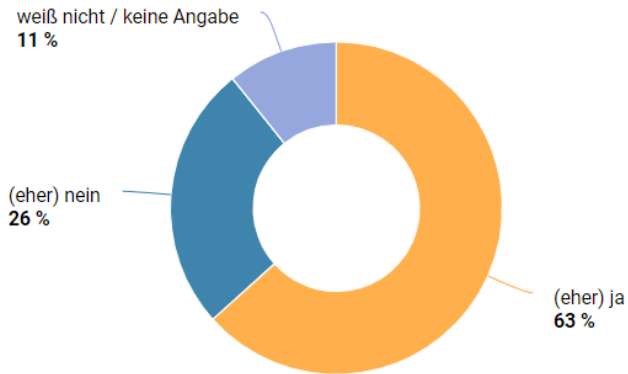
in der Öffentlichkeit



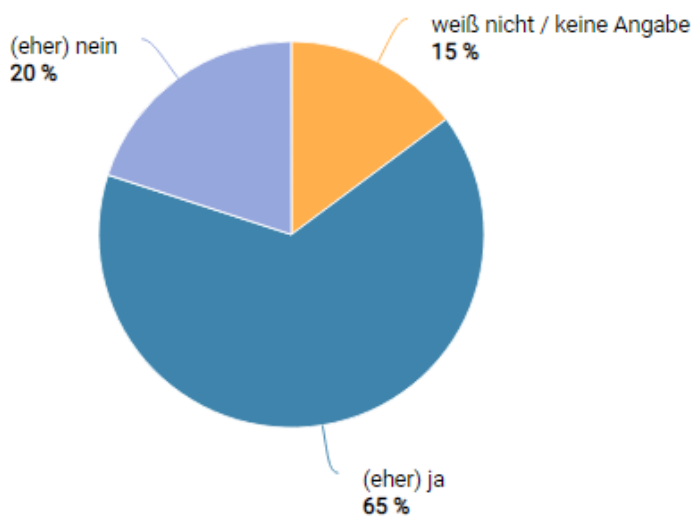
### Knapp zwei Drittel denken, dass sich Chemnitz' Image durch das Kulturhauptstadtjahr verbessern könnte

63 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, die an der Befragung teilgenommen haben, sind der Meinung, dass das Image von Chemnitz durch das Kulturhauptstadtjahr aufgebessert werden könnte. Jeder Vierte (26 Prozent) geht nicht davon aus. Ähnlich äußerten sich die Umfrageteilnehmenden 2022.

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz aufbessern wird?



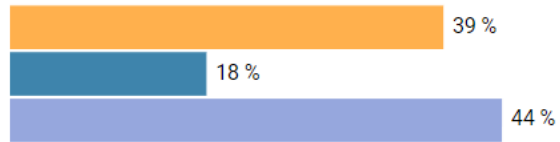
Ergebnisse aus dem September 2022



Unter den an Kultur Interessierten glauben deutlich mehr Teilnehmende (69 Prozent), dass sich das Image der Stadt durch den Titel als Kulturhauptstadt verbessern wird. In der anderen Gruppe der Befragten gehen dagegen nur 48 Prozent davon aus.

● (eher) ja   ● (eher) nein   ● weiß nicht / keine Angabe

keine Angabe



(eher) interessiert



(eher) uninteressiert



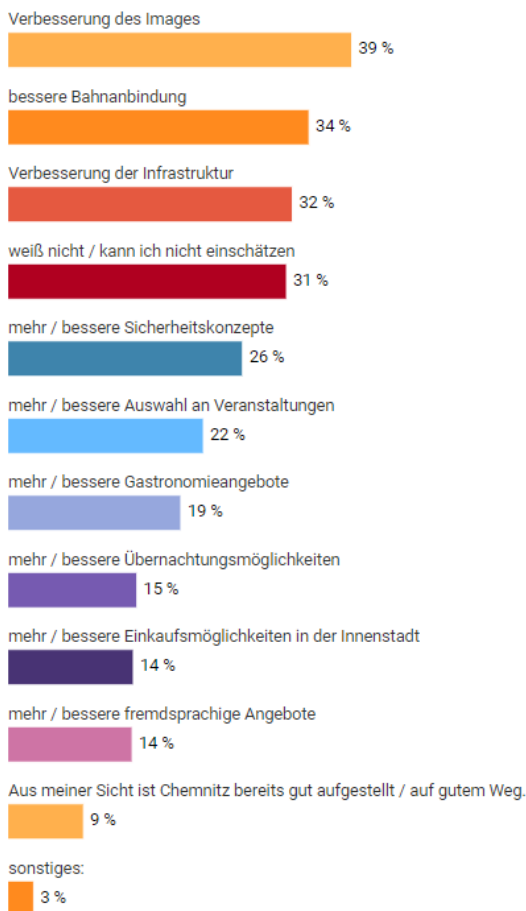
## Chemnitz soll vor allem an seinem Image arbeiten, um 2025 ein guter Gastgeber zu sein

Um 2025 ein guter Gastgeber zu sein, muss Chemnitz laut einer Mehrheit der Befragungsteilnehmenden noch einiges verbessern. 60 Prozent sind dieser Meinung. Nur neun Prozent finden, dass Chemnitz bereits gut aufgestellt ist. 31 Prozent können das nicht einschätzen.

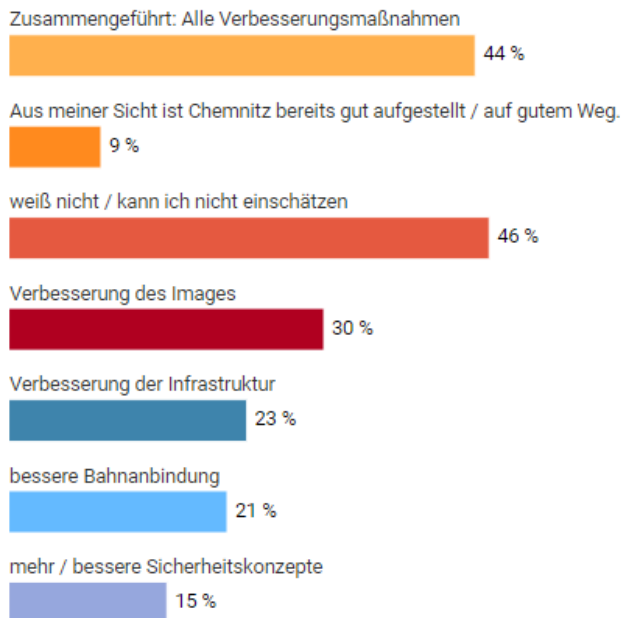
Vor allem beim Image der Stadt sehen die Teilnehmenden Verbesserungsbedarf (39 Prozent). Für jeden Dritten sollte Chemnitz an der Infrastruktur (32 Prozent) und an einer besseren Bahnanbindung (34 Prozent) arbeiten. Image und Erreichbarkeit stehen also im Vordergrund. Mit Bezug auf Kultur- und Tourismusangebote ist die Stadt aus Sicht der MDRfragt-Teilnehmer ganz gut auf 2025 vorbereitet.

Die aktuellen Einschätzungen zu den konkreten Verbesserungsbedarfen decken sich mit denen aus der Umfrage von 2022. Damals fanden aber nur rund 44 Prozent, Chemnitz müsse sich bis 2025 noch verbessern.

*Frage: Woran muss Chemnitz arbeiten, um 2025 ein guter Gastgeber zu sein? Sie können alles auswählen, was zutrifft.*



Ergebnisse aus dem September 2022



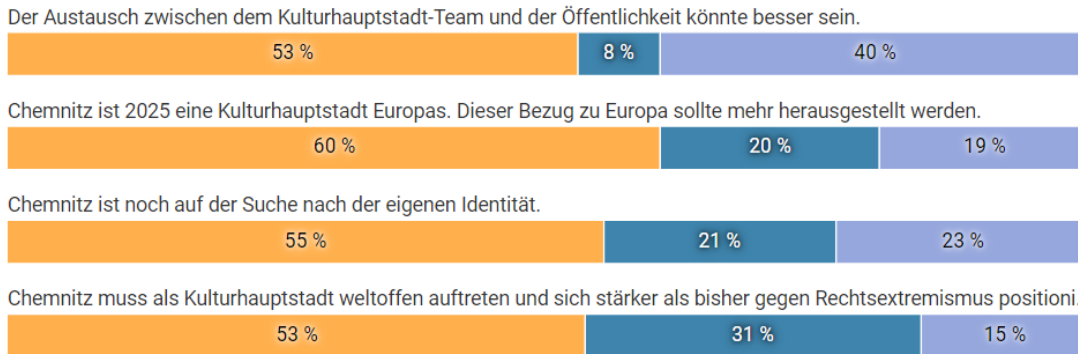
Schaut man auf die Antworten der befragten MDRfragt-Mitglieder aus Chemnitz und der Region, dann wird deutlich, dass dort der Wunsch nach Verbesserung deutlich stärker ist. 83 Prozent haben angegeben, dass Chemnitz etwas verbessern muss, um 2025 ein guter Gastgeber zu sein. Nur sechs Prozent der Teilnehmenden finden, die Stadt sei bereits gut aufgestellt. Elf Prozent können das nicht einschätzen. Fast die Hälfte (49 Prozent) findet, Chemnitz müsse am Image arbeiten. 2022 gab es bei der Frage nach Verbesserungsbedarf ähnliche Einschätzungen aus Chemnitz und der Region selbst.

### Mehrheit kann öffentlich geäußerte Kritik an Vorbereitungen nachvollziehen

In der aktuellen Berichterstattung über Chemnitz in der Vorbereitung auf 2025 und in öffentlichen Diskussionen werden vor allem vier Punkte benannt, in denen die Stadt noch Verbesserungsbedarf hat: Die Einbindung der Öffentlichkeit in die Vorbereitung auf 2025, der Bezug von Chemnitz zu Europa, die Entwicklung einer Identität der Stadt und der Umgang mit Rechtsextremismus. Eine knappe Mehrheit der Befragten stimmt der öffentlich geäußerten Kritik an den Vorbereitungen der Stadt zu. Auffällig ist, dass 40 Prozent der MDRfragt-Teilnehmer auf die Frage nach dem Austausch zwischen Kulturhauptstadt-Team und Öffentlichkeit mit „weiß nicht“ oder „keine Angabe“ antworten. Deutlicher fallen die Positionen beim Umgang mit Rechtsextremismus aus. 53 Prozent finden, Chemnitz müsse weltoffener auftreten und sich stärker gegen Rechtsextremismus positionieren. Rund ein Drittel findet das nicht.

Frage: Wenn Sie an Chemnitz denken: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen über die Vorbereitungen zum Kulturhauptstadtjahr Ihrer Ansicht nach zu?

● trifft (eher) zu ● trifft (eher) nicht zu ● weiß nicht / keine Angabe



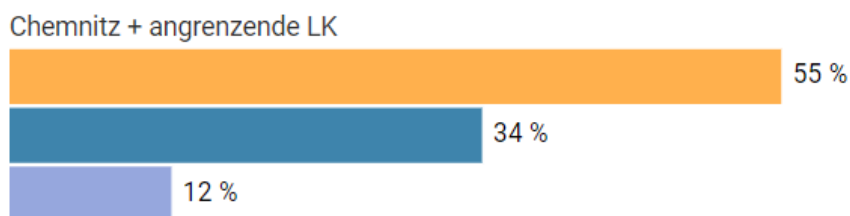
### Teil 3 : Befragungsteilnehmende aus Chemnitz und Umgebung

Speziell von den MDRfragt-Mitgliedern aus Chemnitz und der Region (Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgskreis) wollten wir wissen, wie sie auf das Kulturhauptstadtjahr blicken. 1.109 der Befragten kommen aus Chemnitz, die Region mit einbezogen sind es 3.392.

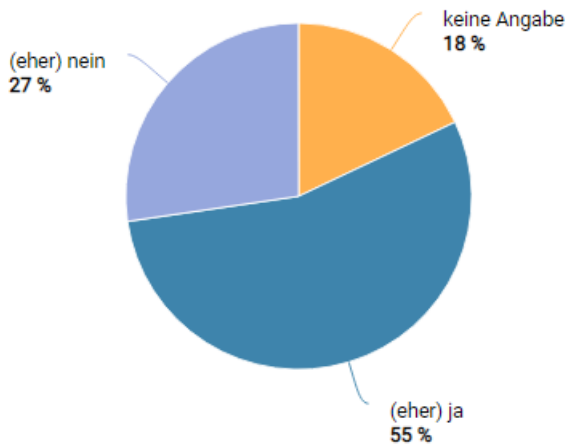
#### 22 Mehr als die Hälfte ist stolz auf Kulturhauptstadttitel

55 Prozent der MDRfragt-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Chemnitzer Region sind stolz darauf, dass Chemnitz den Kulturhauptstadttitel bekommen hat. Ein gutes Drittel (34 Prozent) ist nicht stolz darauf. 12 Prozent haben keine Angabe gemacht. Ähnliche Ergebnisse ergab die Umfrage 2022.

Frage: Sie leben selbst in der Chemnitzer Region. Sind Sie stolz darauf, dass Chemnitz den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?



Ergebnisse aus dem September 2022



**Deutliche Mehrheit begrüßt es, dass die gesamte Chemnitzer Region einbezogen wird**

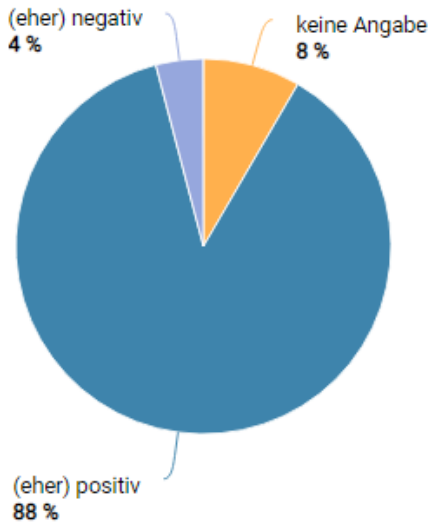
In die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr wird auch die gesamte Region rund um Chemnitz mit einbezogen. Als „Kulturregion“ werden 38 Gemeinden rund um die Stadt bezeichnet. Diesen Ansatz bewerten 84 Prozent der MDRfragt-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Chemnitz und Umgebung als positiv. Nur sieben Prozent können dem nichts abgewinnen. Ähnliche Antworten auf diese Frage gab es in der Umfrage 2022.

23

Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?



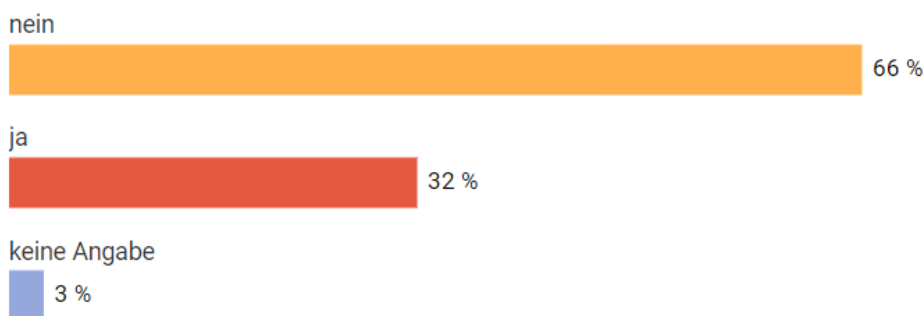
Ergebnisse aus dem September 2022



### Knapp zwei Drittel haben noch keine Kulturhauptstadt-Veranstaltungen besucht

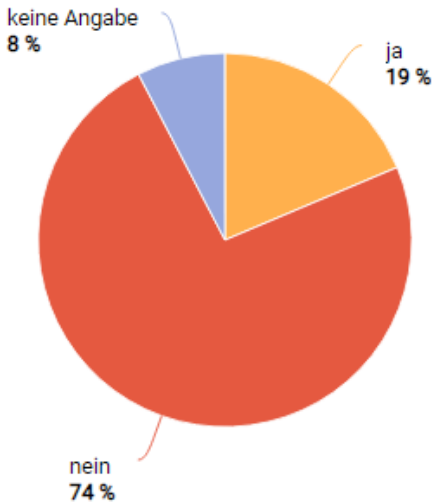
66 Prozent der MDRfragt-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Chemnitzer Region haben noch keine Veranstaltungen oder Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen. Fast jeder Dritte (32 Prozent) hat dies bereits getan. Das ist ein deutlicher Unterschied zur Umfrage 2022. Damals hatten 74 Prozent der Befragten noch keine Kulturhauptstadt-Veranstaltungen besucht. Nur jedes fünfte MDRfragt-Mitglied hatte das schon gemacht.

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen oder Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?





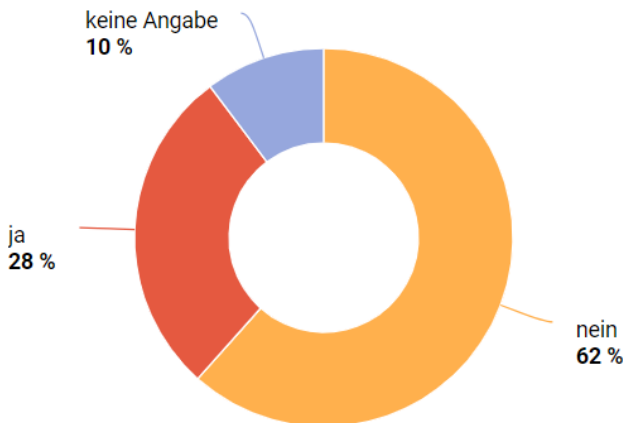
Ergebnisse aus dem September 2022



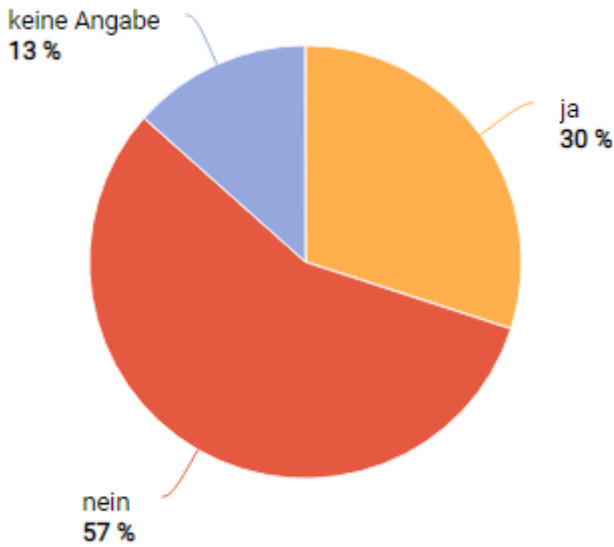
**Einer deutlichen Mehrheit fehlen Informationen von Stadt und Medien über Kulturhauptstadtjahr**

62 Prozent der befragten MDRfragt-Mitglieder aus Chemnitz und Umgebung fühlen sich von Stadt und Medien nicht gut über die Aktivitäten rund ums Kulturhauptstadtjahr informiert. Ein knappes Drittel (28 Prozent) fühlt sich dagegen gut informiert. Die Zahlen waren in der letzten Umfrage ähnlich: Allerdings kritisierten da nur 57 Prozent der Befragten die Informationen zur Kulturhauptstadt.

Frage: Und fühlen Sie sich bislang von Stadt und Medien gut informiert über das, was rund um die Kulturhauptstadt passiert oder passieren soll?



Ergebnisse aus dem September 2022



In der Befragung wird auch deutlich, dass in Chemnitz und den angrenzenden Regionen möglicherweise unterschiedlich gut über im Vorfeld von 2025 stattfindende Veranstaltungen informiert wird. So wissen 88 Prozent der MDRfragt-Teilnehmenden aus Chemnitz, dass es im Vorfeld der Kulturhauptstadt bereits Veranstaltungen gibt. In der Chemnitzer Umgebung sind es mit 71 Prozent deutlich weniger, die darüber bereits Informationen bekommen haben. Diesen deutlichen Unterschied zeigte bereits die Umfrage von 2022.

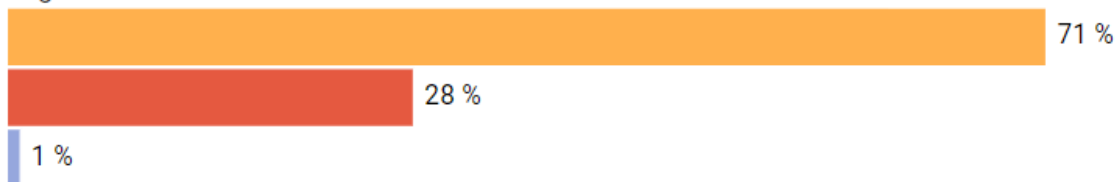
26

ja nein keine Angabe

Chemnitz



angrenzende LK



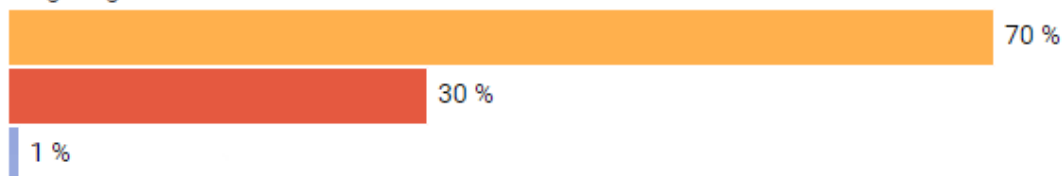
Ergebnisse aus dem September 2022

● ja ● nein ● keine Angabe

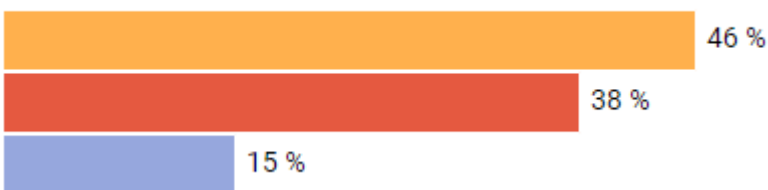
#### Chemnitz



#### Erzgebirgskreis



#### Mittelsachsen



#### Zwickau



### Nur jeder Siebte bereitet Kulturhauptstadtjahr mit vor oder will mitmachen

Nur 14 Prozent der MDRfragt-Mitglieder geben in der Umfrage an, sie hätten bei Vorbereitungen auf 2025 mitgemacht oder planten das fest. Ein großer Teil dagegen (82 Prozent) hat sich bisher noch nicht beteiligt und hat das auch nicht vor.

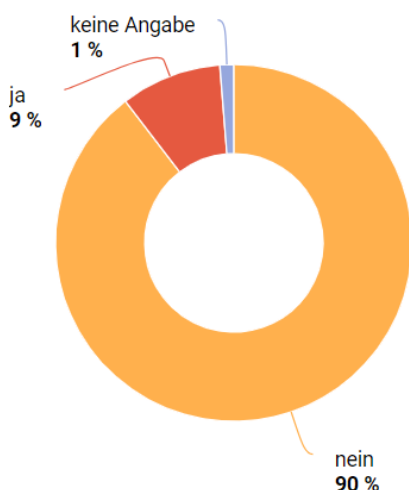
Frage: Haben Sie sich selbst schon an den Vorbereitungen für die Kulturhauptstadt in Chemnitz oder der Region beteiligt oder haben es fest vor?



### Überwiegende Mehrheit kennt Info-Cafés zur Kulturhauptstadt noch nicht

Mit regelmäßig veranstalteten Info-Cafés sollen die Menschen aus Chemnitz und Umgebung besser in die Vorbereitungen auf 2025 eingebunden werden. Seit Ende Februar wurden inzwischen vier dieser Cafés an verschiedenen Orten in der Stadt veranstaltet. Von der Möglichkeit, Künstler und Projekte kennenzulernen und mitzudiskutieren, wissen aber offenbar viele nichts. 90 Prozent der Befragten aus Chemnitz und den angrenzenden Landkreisen haben davon bisher nichts mitbekommen. Nur jeder Zehnte weiß von den Info-Cafés.

Frage: Haben Sie mitbekommen, dass es diese Info-Cafés zur Kulturhauptstadt gibt?



Dabei spielt es offenbar auch keine große Rolle, ob sich jemand generell für Kultur interessiert oder nicht. In beiden Gruppen kannten nur vergleichsweise wenige die Info-Cafés.

● nein ● ja ● keine Angabe

keine Angabe



(eher) interessiert

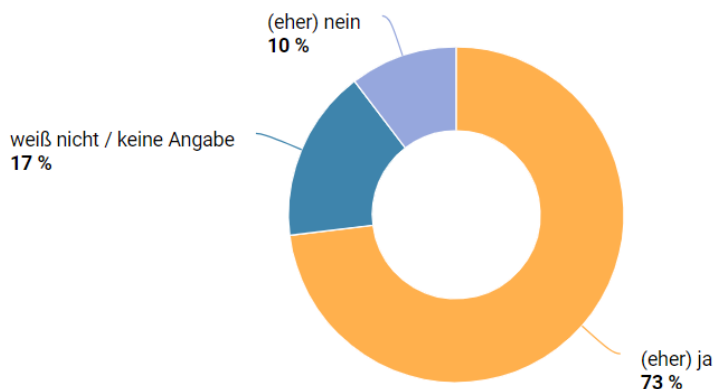


(eher) uninteressiert



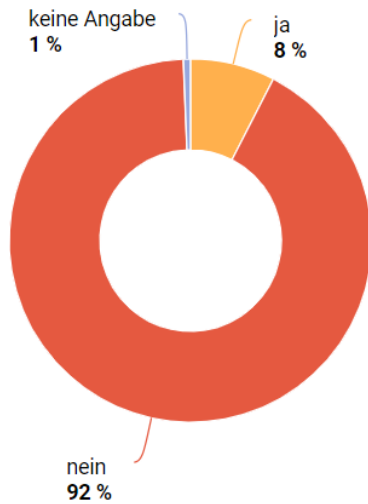
29 — Dabei kommt die Idee der Info-Cafés bei allen Befragten aus Chemnitz und der Region sehr gut an. Eine deutliche Mehrheit (73 Prozent) äußert sich positiv, jeder Zehnte lehnt die Idee ab.

Frage: Gefällt Ihnen die Idee der Kulturhauptstadt-Macher, regelmäßige Info-Cafés zu veranstalten?



Von den Befragten aus Chemnitz und Umgebung, die bereits von den Info-Cafés erfuhren, haben acht Prozent an mindestens einer der Veranstaltungen teilgenommen. Neun von zehn Befragten sind bisher noch nicht hingegangen.

Frage: Bisher gab es in Chemnitz vier Kulturhauptstadt Info-Cafés, das letzte Ende August. Waren Sie bei einem der Info-Cafés selbst dabei?



Die Cafés sind dabei offenbar nicht nur eine Veranstaltung für an Kunst interessierte Menschen. Sieben Prozent der Befragten, die sich selbst als kulturinteressiert bezeichnen, waren bisher bei einer solchen Veranstaltung. Aus der Gruppe der an Kultur eher Uninteressierten nahmen neun Prozent teil.

30

● ja ● nein ● keine Angabe



Von den Teilnehmern an den Info-Cafés gab es neben Lob für die Veranstaltungen auch teils deutliche Kritik.

*Ein lockerer Austausch in angenehmer Atmosphäre und die Möglichkeit, sich direkt mit den Kulturhauptstadtmacher:innen auszutauschen und Fragen zu stellen. Und immer ein spezielles KHSE-Thema, auf das eingegangen wird. Ein sehr gelungenes Format!*

40-jährige Teilnehmerin aus Chemnitz

*Sehr aktuell hinsichtlich der Informationen.*

78-jähriger Teilnehmer aus Mittelsachsen

*Überflüssig, da nur Selbstdarstellung der Helden des Geldausgebens und völlig an der Realität vorbei. So ist das Event nicht zu retten.*

61-jähriger Teilnehmer aus Chemnitz

*Ich fand es eher nicht so toll; eher gezwungen und künstlich.*

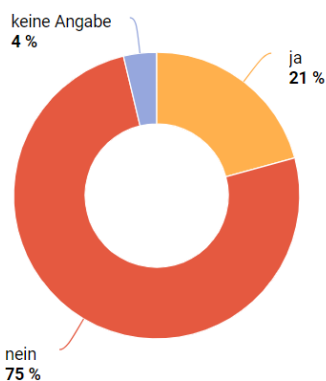
59-jährige Teilnehmerin aus dem Erzgebirgskreis

### **Auch „Open Calls“ sind der großen Mehrheit noch nicht bekannt**

Mit so genannten „Open Calls“ sollen Menschen aus der Region und darüber hinaus dazu gebracht werden, sich an der Kulturhauptstadt zu beteiligen. Für die Ausschreibungen können sich Einzelpersonen, Vereine und Initiativen bewerben und werden im Erfolgsfall finanziell unterstützt. Die große Mehrheit der Befragten (75 Prozent) kennt diese Möglichkeit der Teilhabe noch gar nicht. Nur jeder fünfte Teilnehmende (21 Prozent) weiß von den „Open Calls“.

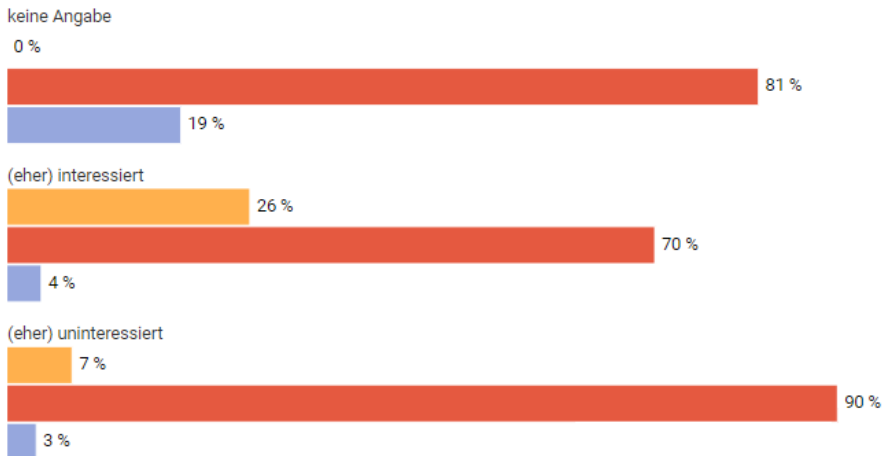
31

Frage: Haben Sie mitbekommen, dass es diese Möglichkeit der "Open Calls" gibt?



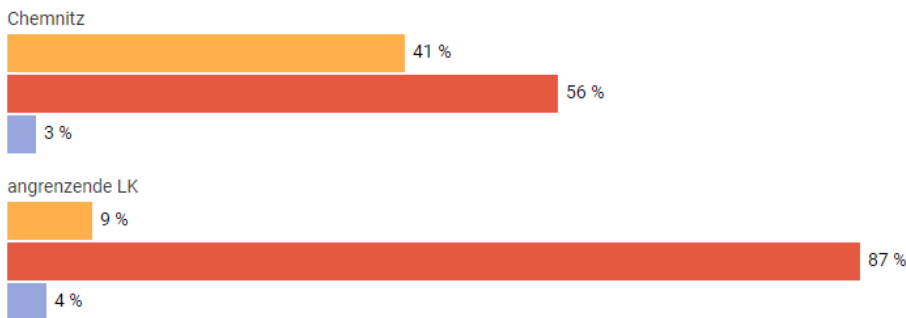
Unter an Kultur interessierten Befragten gibt es im Vergleich mehr, die schon von dieser Teilhabe-Möglichkeit gehört haben (26 Prozent). Bei weniger an Kultur Interessierten wissen nur sieben Prozent der MDRfragt-Mitglieder von den „Open Calls“.

● ja ● nein ● keine Angabe



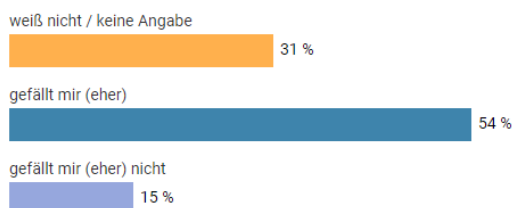
Für die „Open Calls“ können sich auch Menschen bewerben, die nicht aus Chemnitz selbst kommen. Die Umfrage zeigt aber deutlich, dass schon in den angrenzenden Landkreisen eher Wenige von der Teilhabe-Möglichkeit wissen. In Chemnitz sind es vier von zehn Befragten. In den angrenzenden Landkreisen weiß nur jedes zehnte MDRfragt-Mitglied von den „Open Calls“ (9 Prozent).

● ja ● nein ● keine Angabe



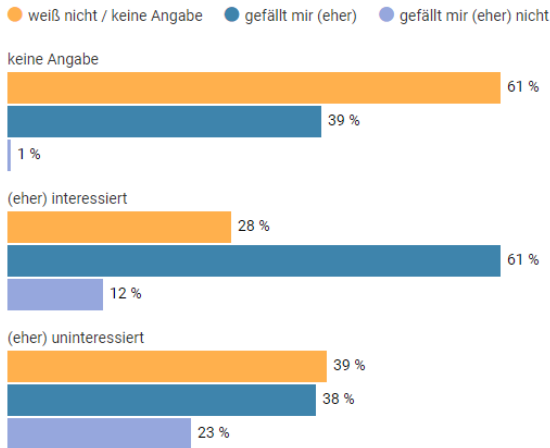
Eine Mehrheit der Befragten (54 Prozent) findet es gut, dass „Open Calls“ angeboten werden. Jeder und jede Dritte kann mit dem Angebot nicht so richtig etwas anfangen und antwortet mit „Weiß nicht / keine Angabe“.

Frage: Was halten Sie von der Möglichkeit, sich bei Open Calls zu bewerben?





Bei an Kultur interessierten Befragten ist die Zustimmung zu den „Open Calls“ deutlich größer (61 Prozent) als bei den anderen Teilnehmenden der Umfrage. Nur vier von zehn an Kultur eher Unterinteressierten finden die Teilhabe-Möglichkeit gut (38 Prozent). Vergleichsweise viele (23 Prozent) aus dieser Gruppe der Befragten haben mit „weiß nicht / keine Angabe“ gestimmt.



Für die „Open Calls“ haben sich sehr wenige der MDRfragt-Mitglieder bisher beworben. Nur jeder hundertste Befragte hat das gemacht.

Frage: Haben Sie sich allein oder mit anderen bei den Open Calls beworben?



Bei der Antwort auf diese Frage gibt es keine großen Unterschiede zwischen an Kultur interessierten und an Kultur eher uninteressierten Befragten.

● nein ● keine Angabe ● ja

keine Angabe

0 %

0 %

0 %

(eher) interessiert



3 %

1 %

(eher) uninteressiert



8 %

1 %

### Jeder achte Befragte kennt MDR-Video-Reihe „C wie Karl-Marx-Stadt“

Seit gut einem halben Jahr gehen für die Video-Reihe „C wie Karl-Marx-Stadt“ vom MDR Sachsen drei Menschen aus Chemnitz auf Entdeckungstour in ihrer Stadt. Die Videos von Reinhard, Isabel und Miguel gibt es unter anderem auf YouTube. Jeder achte Befragte kennt das Format (12 Prozent), 86 Prozent haben davon bisher nichts gehört.

Frage: Kennen Sie „C wie Karl-Marx-Stadt“ schon?

34

ja



nein



keine Angabe

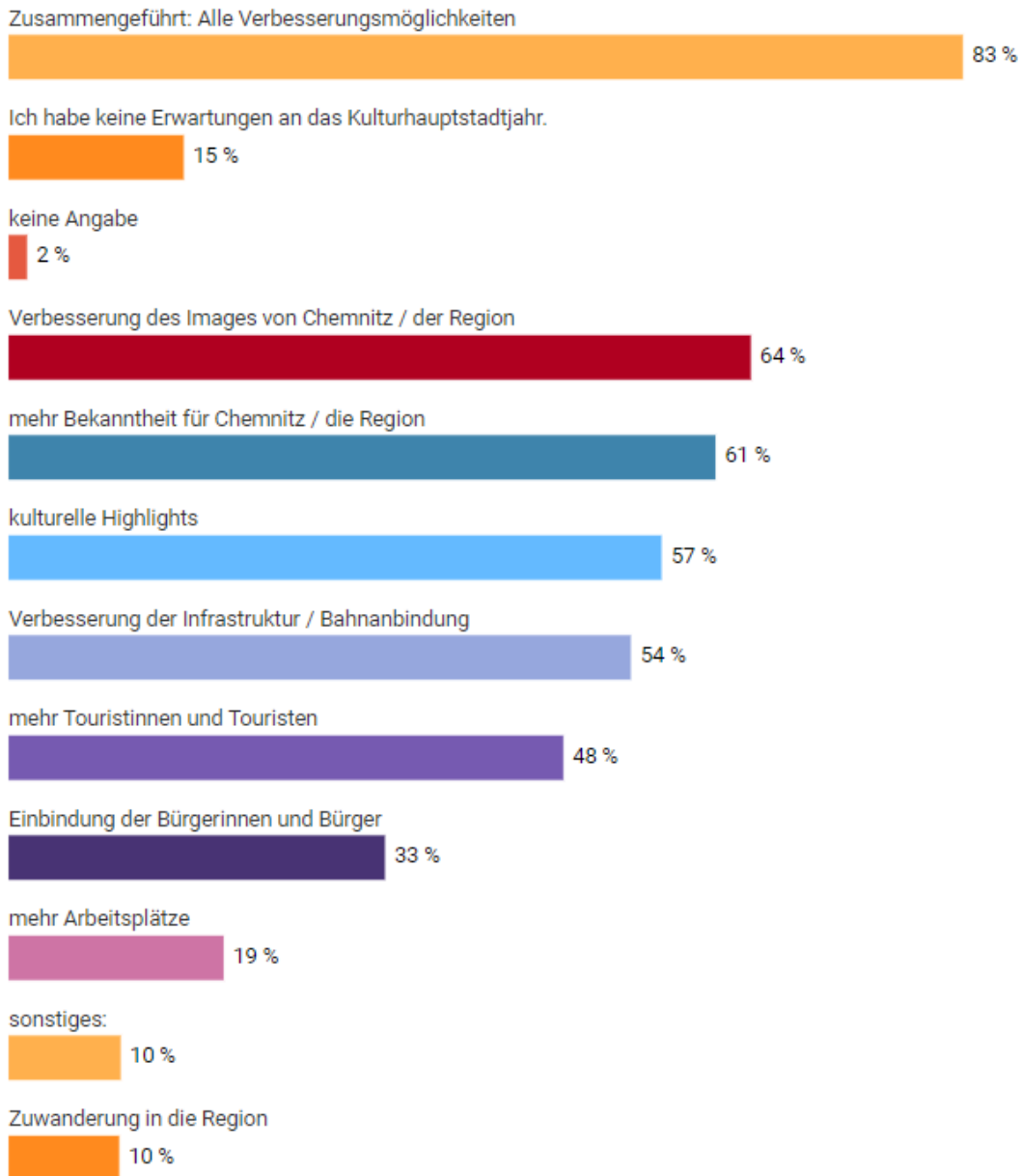
2 %

### Vor allem besseres Image, mehr Bekanntheit und kulturelle Highlights erwartet

An das Kulturhauptstadtjahr knüpfen viele der teilnehmenden MDRfragt-Mitglieder aus Chemnitz und Umgebung Erwartungen. Das haben 83 Prozent angegeben. 15 Prozent haben dagegen keine Erwartungen.

An erster Stelle auf der Liste mit Erwartungen steht die Verbesserung des Images der Stadt und der Region (64 Prozent). Viele wünschen sich aber auch mehr Bekanntheit für Chemnitz (61 Prozent) sowie kulturelle Highlights (57 Prozent). Die Ergebnisse sind in fast allen Punkten ähnlich wie in der Umfrage von 2022. Geändert haben sich die Erwartungen in Bezug auf mehr Tourismus durch das Kulturhauptstadtjahr. In der aktuellen Umfrage hoffen 48 Prozent der Befragten auf mehr Touristinnen und Touristen. 2022 gaben 37 Prozent der MDRfragt-Mitglieder, mehr Tourismus zu erwarten.

Frage: Was erwarten Sie sich persönlich vom Kulturhauptstadtjahr?



Ergebnisse aus dem September 2022

Zusammengeführt: Alle Verbesserungsmöglichkeiten



Ich habe keine Erwartungen an das Kulturhauptstadtjahr.



keine Angabe



Verbesserung des Images von Chemnitz / der Region



mehr Bekanntheit für Chemnitz / die Region



kulturelle Highlights



Verbesserung der Infrastruktur / Bahnanbindung



mehr Touristen



Einbindung der Bürger



mehr Arbeitsplätze



Zuwanderung in die Region



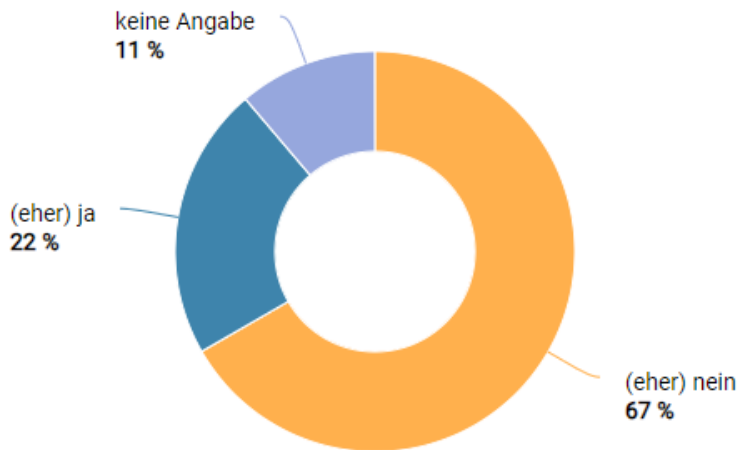
sonstiges:



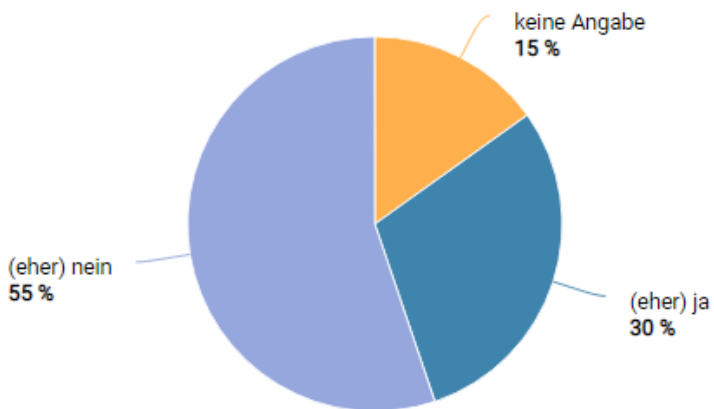
## Deutliche Mehrheit findet, dass sich die Wahrnehmung von Chemnitz bisher nicht verändert hat

Ende 2020 wurde bekanntgegeben, dass Chemnitz „Kulturhauptstadt Europas 2025“ wird. Seitdem hat sich die Wahrnehmung der Stadt noch nicht verändert, finden zwei von drei MDRfragt-Teilnehmenden (67 Prozent). Jeder und jede Fünfte (22 Prozent) denkt das schon. In der Umfrage von 2022 waren 55 Prozent der Befragten der Ansicht, die Wahrnehmung von Chemnitz habe sich seit 2020 noch nicht verändert. Ein Drittel fand dagegen, da habe sich etwas verändert.

Frage: Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?



Ergebnisse aus dem September 2022



## Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 12. Bis 18. September 2023 stand unter der Überschrift:  
**Kulturhauptstadt Chemnitz: über- oder unterschätzt?**

Insgesamt sind bei MDRfragt 65.665 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 18.09.2023, 02:00 Uhr).

16.273 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

### Verteilung nach Altersgruppen:

16 bis 29 Jahre:	181 Teilnehmende
30 bis 49 Jahre:	1.981 Teilnehmende
50 bis 64 Jahre:	6.626 Teilnehmende
65+:	7.485 Teilnehmende

### Verteilung nach Bundesländern:

Sachsen:	9.180 (56 Prozent)
Sachsen-Anhalt:	3.485 (21,4 Prozent)
Thüringen:	3.608 (22,2 Prozent)

38

### Verteilung nach Geschlecht:

Weiblich:	7.032 (43,2 Prozent)
Männlich:	9.195 (56,5 Prozent)
Divers:	46 (0,3 Prozent)

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Wir haben sie allerdings in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Bildung, Geschlecht und Alter gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der an der Befragung beteiligten MDRfragt-Mitglieder mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.